

# Nach schnellem Rückstand gut gekämpft

29.8.91

In der Besetzung Moraske, Johnson, Vidackovic, Frey, A. Brutschin (ab 60. Min. Taibner), A. Angrick (ab 46. Min. Bernal), Th. Angrick, Engin, Marek, Müller, Mohammed kam der TSV wenige Minuten vor dem Anpfiff in Bönningheim an und entsprechend war auch die Einstimmung auf dieses Spiel. Die Gastgeber, schwach in der Abwehr und lediglich durch einige Einzelkötter gefährlich im Sturmspiel führten so zur Pause mit 3:0. Nach dem Seitenwechsel erzielte Engin mit einem strammen Schuss aus 11 Metern unter die Latte den Anschlußtreffer und der TSV wechselte mit Taibner für Brutschin einen zusätzlichen Angreifer ein. Un dieser hatte auch gleich die Riesenschöglichkeit auf dem Fuß, lief er doch allein auf den Torwart zu, schoß diesen aber an. Der TSV entbößte nun die Abwehr und verließ sich auf Torwart Moraske und die Unfähigkeit der Bönningheimer Stürmer. Und auf beide war Verlass. Als Müller im Strafraum weggedrückt wird, verwandelt Marek den Strafstoß sicher, doch in der Folgezeit führten wohl Konditions- und Konzentrationsmängel zu immer häufigeren Abspielfehlern im Spielaufbau, sodaß sich Vidackovic und Moraske immer wieder allein auf weiter Flur einem oder gleich mehreren Angreifern gegenüber sahen. So blieb Betreuer Peter Klostermann die Verlängerung erspart. CJ